

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Pettizelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und des vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Flecken, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Abzug gelangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 301.

Leipzig, Dienstag den 31. Dezember 1918.

85. Jahrgang.

Der erste Schlager für das neue Jahr!

Zur Versendung gelangt:

Ⓩ

Das Buch eines Stabsoffiziers,

der sich in der Form heiterer Erlebnisse

kleine Bosheiten über den Militarismus

von der Seele schreibt, die ebenso wie s. Zt.

Bisse's

„Aus einer kleinen Garnison“

gewaltiges Aufsehen

erregen werden!

Ladenpreis 2.- Mark

Mark 1.40 bar und 11/10!

3 Stück zur Probe für M. 4.-

Wir bitten um gefl. Verwendung.

Verlag der „Lustigen Blätter“

(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Marktgrafenstr. 77

Auslieferung bei Otto Maier in

Leipzig, Hermann Goldschmidt

in Wien u. bei H. Carly in Hamburg.

